

Information der betroffenen Personen (Besucher) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Freie Finanzplanung Dresden GmbH, Bergmannstr. 21, 01309 Dresden
info@ffp-dresden.de, www.ffp-dresden.de

Gesetzlicher Vertreter:

Romy Glöditzsch, Enrico Glöditzsch

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: dsb@ffp-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erfassung von Kontaktdaten zur Kontaktnachverfolgung im Sinne der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung-SächsCoronaSchVO) vom 21. Oktober 2020.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Geschäftsführung und alle Mitarbeiter mit Zugriff auf die jeweiligen Systeme)
Öffentliche Stelle (ggf. Gesundheitsamt bei bestätigten Fällen zur Kontaktnachverfolgung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden nach 4 Wochen gelöscht/vernichtet.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist kein Zutritt möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.